

## 15 neue Stolpersteine für Wuppertal: Erinnerung an die NS-Opfer

MdB Anja Liebert dankt dem Verein Stolpersteine in Wuppertal e.V. für sein Engagement.



Anja Liebert im Gespräch mit Manfred und Annelie Brusten. an der Adersstraße.

Niemals vergessen: Mit den Stolpersteinen wird an die Opfer der NS-Gewaltherrschaft erinnert. Kürzlich haben Manfred Brusten und seine Mitstreiter\*innen 15 neue Steine in Elberfeld verlegt. 15 Schicksale, auf die nun an ihren ehemaligen Wohnorten hingewiesen wird. Mitglieder der Familien Hartog, Daniel, Damidt, Katzenstein, Kalkstein und Bernhard. 15 Wuppertalerinnen und Wuppertaler. Menschen, die allein wegen ihres Glaubens ermordet wurden. In den Vernichtungslagern wie Auschwitz und Belzec, fernab ihrer Heimat, aus der sie gewaltsam deportiert wurden. 15 von Millionen Opfern. Es ist wichtig, diese Erinnerung aufrecht zu erhalten. Mein Dank gilt dem Verein Stolpersteine in Wuppertal e.V., der mit seiner Forschung und seinen Aktionen eine unverzichtbare Arbeit leistet. Es war sehr bewegend, dass ich dabei sein durfte.